



i INFORMIEREN SIE SICH ÜBER IHRE MÖGLICHKEITEN!

Wir informieren Sie umfassend zu den Chancen und Perspektiven eines Statusgruppenwechsels und beraten Sie dabei individuell.

- Machen Sie sich frühzeitig – vor Ihrem Dienstzeitende – Gedanken über Ihre Wünsche und Vorstellungen zu Ihrem weiteren beruflichen Werdegang.
- Suchen Sie das Gespräch mit dem Berufsförderungsdienst (BFD).
- Nutzen Sie unsere Beratungs- und Informationsangebote.

Zum Binnenarbeitsmarkt Bundeswehr informiert Sie unsere Ansprechstelle. Schauen Sie auch gern auf unserem Extranet-Auftritt vorbei. Hier erhalten Sie ebenfalls hilfreiche Ansprechstellen und Kontaktmöglichkeiten.



Allgemeine Informationen über den Arbeitgeber Bundeswehr und aktuelle Stellenangebote finden Sie unter: www.bundeswehrkarriere.de

Zudem bietet das Bewerbungsportal bewerbung.bundeswehr-karriere.de die Möglichkeit, sich online auf zivile wie militärische Stellenausschreibungen wie auch für eine Laufbahnausbildung bzw. eine duale Berufsausbildung zu bewerben oder eine Initiativbewerbung abzugeben.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
Ansprechstelle BiAMBw
L 3 Projektmanagement
Militärिंगstr. 1000
50737 Köln

Kontakt:
Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
Ansprechstelle BiAMBw
L 3 Projektmanagement
Militärिंगstr. 1000
50737 Köln



Sie haben Fragen oder konkreten Gesprächsbedarf?
Schreiben Sie uns an!

E-Mail:
Personalbindung@bundeswehr.org



BUNDESWEHR

Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr PERSONALBINDUNG IM RAHMEN DES BINNENARBEITSMARKTES BUNDESWEHR



BUNDESWEHR

WARUM GEHEN, WENN SIE BLEIBEN KÖNNEN?

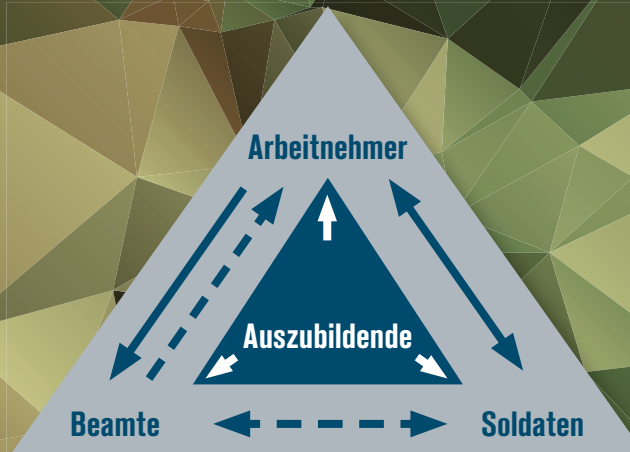
BINNENARBEITSMARKT BUNDESWEHR (BIAMBW)

Ihre Erfahrung und Expertise halten!

Der BiAMBw beschreibt die **Möglichkeit eines Statusgruppenwechsels** von sowohl militärischen als auch zivilen Angehörigen des Geschäftsbereichs BMVg in eine andere Statusgruppe.

Das Ziel ist die Personalbindung unter Beachtung des **Leistungsprinzips** sowie des rechtlichen Rahmens.

Auch wenn Sie bereits Angehörige bzw. Angehöriger der Bundeswehr sind, ist ein Statusgruppenwechsel stets eine Neueinstellung. Aus diesem Grund müssen Sie sich im Rahmen des BiAMBw immer neu **bewerben** und ein entsprechendes **Assessment** im Sinne der **Bestenauslese** durchlaufen.



Das Schaubild veranschaulicht alle möglichen Optionen. Ganz im Sinne: „Aus der Bundeswehr – in die Bundeswehr“.

Die Möglichkeiten eines Statusgruppenwechsels sind vielfältig. Einstellungsvoraussetzungen sind je nach Laufbahn und Fachrichtung sehr unterschiedlich. Entscheidend ist grundsätzlich der vorhandene Schulabschluss sowie ggf. die erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung – diese bilden die Basis für alle weiteren, individuellen Optionen.



Die Wege zu einem Statusgruppenwechsel können aufgrund individueller Qualifikationen und Voraussetzungen unterschiedlich ausfallen. Bei allen Schritten begleitet Sie auf Wunsch die Ansprechstelle BiAMBw.

BEWERBUNG UND AUSWAHLVERFAHREN



BEWERBUNG

Eine Bewerbung ist Voraussetzung für den Bewerbungs- und Einstellungsprozess. Sie unterliegt dem Grundsatz des Leistungsprinzips. Der Berufsförderungsdienst (BFD) unterstützt Sie bei Bedarf im Bewerbungsverfahren.



VORAUSSWAHL

Auf Grundlage der Bewerbungsunterlagen wird eine Vorauswahl getroffen. Die Akte der Bewerbenden wird auf Vollständigkeit und die entsprechenden Voraussetzungen geprüft.



EINLADUNG UND ASSESSMENT

Eine Einladung erfolgt zum frühestmöglichen Zeitpunkt durch die Karrierecenter der Bundeswehr bzw. das Assessmentcenter für Führungskräfte der Bundeswehr.



RANKING UND EINPLANUNG

Die geeignetsten Bewerbenden werden zur Einstellung vorgesehen. Die Assessmentergebnisse werden aufbereitet, sortiert und der etwaigen zukünftigen Personalführung übergeben.



BETEILIGUNG INTERESSENVERTRETUNG

Im Fortlauf sind die Interessensvertretungen sowie Gleichstellungsbeauftragten zu beteiligen, erst dann ist eine weitere Bearbeitung möglich.



AMTSÄRZTLICHE UNTERSUCHUNG

Anschließend wird die gesundheitliche Eignung für die entsprechenden dienstpostenbezogenen Aufgaben und Tätigkeiten festgestellt.



EINSTELLUNGSANGEBOT

Beim Einstellungsangebot werden die künftige Amtsbezeichnung, der Dienstposten, der Dienstort und der Dienstantritt verbindlich bekannt gegeben.



DIANSTANTRITT

Der Bewerbungs- und Einstellungsprozess endet mit dem Dienstantritt. Die Verantwortung zur weiteren Personalentwicklung geht auf die neue Personalführung über.

